



Ansprechpartner Rebschutz

Cordier hanna.cordier@dlr.rlp.de
Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de
Hermes christopher.hermes@dlr.rlp.de
Dreis kira.dreis@dlr.rlp.de

www.dlr.mosel.rlp.de

REBSCHUTZMITTEILUNG MOSEL UND AHR 2025

Nr. 15

 25.06.2025

- BEGINN TRAUBENSCHLUSS – - OIDIUM UND PERO -

Aktuelle Lage:

Wettervorhersage für Bernkastel-Kues (186 m) - Rheinland-Pfalz							
	Mi, 25.06.25	Do, 26.06.25	Fr, 27.06.25	Sa, 28.06.25	So, 29.06.25	Mo, 30.06.25	Di, 01.07.25
	leicht bewölkt	wechselnd bewölkt	wechselnd bewölkt	leicht bewölkt	leicht bewölkt	Gewitter	wechselhaft/Schauer
Sonnenscheindauer	13 h	6 h	8 h	11 h	14 h	14 h	12 h
Bewölkung	19 %	61 %	52 %	27 %	15 %	11 %	19 %
Temperatur	16 / 31 °C	20 / 25 °C	18 / 26 °C	16 / 30 °C	18 / 32 °C	20 / 33 °C	21 / 36 °C
Gefühlte Temperatur	16 / 32 °C	22 / 25 °C	18 / 26 °C	17 / 31 °C	20 / 35 °C	22 / 36 °C	22 / 37 °C
Temperatur 5 cm	12 / 34 °C	15 / 27 °C	11 / 30 °C	8 / 35 °C	11 / 36 °C	13 / 39 °C	15 / 41 °C
Bodentemperatur 10 cm	16 / 23 °C	19 / 22 °C	17 / 21 °C	16 / 23 °C	18 / 25 °C	20 / 27 °C	21 / 29 °C
Bodenfrost	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Niederschlag (0-23 Uhr)	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm
Niederschlagsrisiko (0-23 Uhr)	5 %	67 %	17 %	0 %	0 %	25 %	9 %
Rel. Luftfeuchte	58 %	74 %	65 %	63 %	61 %	56 %	47 %
Blattnässe	0 h	0 h	0 h	0 h	0 h	0 h	0 h
Bodenfeuchte (0-10 cm)	18 %nFK	19 %nFK	19 %nFK	18 %nFK	17 %nFK	16 %nFK	15 %nFK

Die Reben haben in der letzten Woche einen enormen Entwicklungsschub getätigt. Man konnte förmlich dem Laubzuwachs und dem Dickenwachstum der Beeren zusehen. Frühe Lagen nähern sich dem Traubenschluss; die meisten Lagen befinden sich zwischen Schrotkorn- und Erbsengröße. Der Fruchtansatz ist größtenteils ordentlich mit kaum Verrieselungen, wobei Ausnahmen die Regel bestätigen.

Das bisher trockene Wetter hat die Situation hinsichtlich Pero merklich entschärft. Vorhandene Ölflecke sind am Eintrocknen. Neue sind keine hinzugekommen. Oidium ist hier und da neu gefunden worden.

Ab Morgen wechselt das Wetter zu einer etwas unbeständigeren Phase, in der immer mal wieder Gewitter vorkommen können. Obwohl ein solches Gewitter punktuell Regen bringen kann, ist kein größerer Niederschlag gemeldet. Nach heute kühlt es etwas ab, um dann kontinuierlich hin zur nächsten Hitzewelle wärmer zu werden. Mit Pflanzenschutz sollte konsequent nachgelegt werden – d.h. Witterung und Neuzuwachs entsprechende Applikationsabstände.

Peronospora:

Die kurze Phase, in der die Pero aufgrund der Niederschläge (zwischen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam) infizieren könnte, ist weitestgehend schadlos überstanden. Sind Anlagen befallsfrei, kann mit einem Kontaktmittel gearbeitet werden. Dabei gilt: sollte nach einer solchen Applikation ein stärkeres Niederschlagsereignis in Form von Gewittern passieren, ver-

kürzt sich der Abstand zur nächsten Spritzung merklich. In Anlagen mit eintrocknenden Ölflecken sollte zur Sicherheit nochmals tiefenwirksam behandelt werden. Aber auch hier ist (Stand heute) das Größte überstanden.

Die Mittel und die passende Aufwandmenge können Sie unserer [Liste](#) oder auf der Homepage unter Aktuelles (<https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick>) entnehmen.

Oidium:

An der Situation zur letzten Woche hat sich nichts geändert. Hier und da werden Anlagen mit sichtbar werdendem Befall gemeldet. Dies sind aber (bisher) Einzelfälle.

Die Mittel und die passende Aufwandmenge können Sie der zuvor genannten [Liste](#) entnehmen. Die Einstufung der Mittel finden Sie in unserer [Rahmenempfehlung auf Seite 21](#) oder auf der Homepage unter Aktuelles.

<https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick>

Aufwandmenge:

Normal entwickelte Anlagen 3,5

Weit entwickelte Anlagen 4,0

Resistenzmanagement:

Ein konsequenter Wirkstoffgruppenwechsel (keine Nutzung des gleichen Buchstabens nacheinander – mit Ausnahme der Azole (G) sofern diese als Mischungspartner (2. Wirkstoff/Buchstabe) in einem Mittel beigemischt sind) ist enorm wichtig und muss zwingend beachtet werden.

Traubenwickler

Spätestens jetzt sollten die Lockstoffe in den Fallen zum Fang der 2. Generation gewechselt werden. Meldungen zu Fängen finden Sie demnächst:

<https://www.wetter.rlp.de/Agrarmeteorologie/Landwirtschaft/Weinbau/Monitoring/Traubenwickler/Faenge>

Schwarzholzkrankheit:

Die Winden-Glasflügelzikade kann die Erreger der Schwarzholzkrankheit von der Ackerwinde, Zaunwinde oder der Brennessel auf die Reben übertragen. Fehlt es an Wirtspflanzen, suchen die Zikaden bei Nahrungssuche Reben auf und führen zu entsprechenden Infektionen. Es empfiehlt sich ab sofort bis Ende Juli, das Abmähen/Mulchen der Winden und Brennesseln zu unterlassen.

Bernkastel-Kues, 25.06.2025

*Team Rebschutz und Weinbau
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel*

Alle Bilder: ©Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung

[Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.